DA-VIS-4-26-01

Viszerale Osteopathie | Ergänzungstechniken, Synthese | Teil 4 | 40 FP

Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe.

Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und anderen parietalen Krankheiten kann man häufig nur mit viszeraler Therapie begegnen.

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem der Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

Die Ausbildung besteht aus insgesamt vier Kursen, die aufeinander aufbauen.

Themen des Kurses:

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien-Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium

Siehe auch:
Viszerale Osteopathie | Behandlung der Oberbauch-Organe | Teil 1
Viszerale Osteopathie | Behandlung der Bauchorgane | Teil 2
Viszerale Osteopathie | Organe des kleinen Beckens/Thorax | Teil 3

Leitung	Lehrteam der INOMT
Kursgebühr	670,00 €
Beginn	09.12.2026
Ende	13.12.2026
Kurszeiten	Mi. 09.12. bis So. 13.12., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Osteopathen
Fortbildungspunkte	40